



**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Ansprechpartner: Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 30.12.2009

Auszug

aus dem Entwurf der Niederschrift der 50. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 23.04.2009

öffentlich

**8.1 Städtebauliches Planungskonzept
Arbeitstitel: Claudiusstraße in Köln-Immendorf
Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
0957/2009**

Vorsitzender Klipper fragt unter Bezugnahme auf die landwirtschaftliche Fläche entlang der Autobahn an, ob eine Umwidmung dahingehend möglich sei, dass sie nicht dort, sondern zwischen Immendorf und dem zukünftigen Gewerbegebiet liege.

Beigeordneter Streitberger verneint dies mit Verweis auf eine vorhandene Hochspannungsleitung.

RM Moritz führt aus, dass der Ort Immendorf ein grundsätzlich klassisch gewachsenes, in seinen Rändern zu erkennendes Dorf sei. An diesen Dorfrand den vorgesehenen Streifen von 40 Metern zu setzen, erachte sie als sehr bedauerlich. Auffallend sei, dass das Grundstück über ein hohes Maß an Erschließungsflächen verfüge; alternativ dazu schlage sie vor, nur eine Erschließungsstraße – vom Eingang Kiesgrubenweg aus schräg nach südöstlicher Richtung verlaufend – vorzusehen, wodurch sich eine eher dreieckige und nicht streifenförmige Grünfläche ergäbe (vgl. Skizze in Anlage 7).

Vorsitzender Klipper verweist auf die Ackerflächen im südlichen Teil des Gebietes. An dieser Stelle sei es s. E. nicht erforderlich, den vorgesehenen 40-Meter-Streifen zu realisieren. Insofern stimme er der Anregung von RM Moritz zu.

Mit der vorgelegten Planung sei er grundsätzlich einverstanden, so RM Waschek. Dem Vorschlag von RM Moritz könne er ebenfalls zustimmen; dieser sollte jedoch zunächst in der Bezirksvertretung diskutiert werden. Wichtig sei für ihn, dass der Verkehrsanschluss nördlich im Kurvenbereich vorgesehen werde, da dies zu einer Entschärfung der Kurve führe.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Vorlage mit den Anmerkungen zur Anhörung in die Bezirksvertretung Rodenkirchen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.